



CHRISTIAN DIETZEN

Die
Vogelwelt
von Rheinland-Pfalz

N₃

2021

Artenliste und Ornithologischer Jahresbericht
(3. Nachtrag zur Landesavifauna)



Ornithologischer Jahresbericht Rheinland-Pfalz 2021

CHRISTIAN DIETZEN



**Gesetzlich anerkannte
Naturschutzvereinigung**

Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz
Zeitschrift für Naturschutz
Beiheft 53
– 2022 –

Die
Vogelwelt
von Rheinland-Pfalz

2021 **Ornithologischer Jahresbericht**
(3. Nachtrag zur Landesavifauna)



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

© 2022 Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e. V. (GNOR) (Hrsg.)
Sitz: Landau; Anschrift: Osteinstraße 7–9, 55118 Mainz.
Sparkasse Rheinhessen: IBAN DE65 5505 0120 0000 0133 00.

Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Zeitschrift für Naturschutz, Beiheft 53 (2022)
Zuvor erschienen als „Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz“ (Bd. 1–4, 1978–1987)

Redaktion und Layout: DR. CHRISTIAN DIETZEN, Friedhofstr. 10, 54550 Daun

GNOR-Eigenverlag, Osteinstraße 7–9, 55118 Mainz.

Herstellung: BoD – [Books on Demand](https://www.bod.de), Norderstedt

ISBN (Druckversion) 978-3-946121-06-0

ISBN (E-Book) 978-3-946121-07-7

Inhalt	Seite
TAPPERT, A.:	
Grußwort der Präsidentin der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e. V. (GNOR)	7
DIETZEN, C.:	
Artenliste und die Vogelwelt in Rheinland-Pfalz 2021 (Ornithologischer Sammelbericht) *	9-474
AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP)	
Seltene Vögel in Rheinland-Pfalz 2021	475-486
FISCHER, K. & G. FAHL:	
Bekassine doch noch Brutvogel in Rheinland-Pfalz?	487-488

* Artenregister s. S. 470ff.

Bucheinband

Titelseite: Großes Foto oben: Blässhühner (*Fulica atra*), Ulmener Weiher, 11.2.2021, Foto: C. DIETZEN.
 Unten links: Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*), Büchel, 16.1.2021, Foto: C. DIETZEN.
 Unten Mitte: Haubentaucher (*Podiceps cristatus*), Ulmener Weiher, 11.3.2021, Foto: C. DIETZEN.
 Unten rechts: Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*), K1, Thüerer Wiesen, 13.5.2021, Foto: C. DIETZEN.

Rückseite: Oben links: Ohrentaucher (*Podiceps auritus*), Ulmener Weiher, 27.4.2021, Foto: C. DIETZEN.
 Oben Mitte: Weißstorch (*Ciconia ciconia*), Walsdorf, 16.8.2021, Foto: C. DIETZEN.
 Oben rechts: Küstenseeschwalbe (*Sterna paradisaea*), Ulmener Weiher, 10.5.2021, Foto: C. DIETZEN.
 Unten: Taigazilpzal (*Phylloscopus collybita tristis*), 19.11.2021, Foto: C. DIETZEN

Seltene Vogelarten in Rheinland-Pfalz 2021

AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION
RHEINLAND-PFALZ (AKRP)

zusammengestellt von
CHRISTIAN DIETZEN



Zusammenfassung: Die AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP) hat im Jahr 2021 insgesamt 77 eingegangene Dokumentationen bearbeitet (83,7 % der bekannten Seltenheiten-Beobachtungen betreffend). Die Bearbeitungsergebnisse sind aufgelistet, unterteilt in “ausreichend dokumentierte” und “nicht ausreichend dokumentierte“ Feststellungen. 66,3 % der Dokumentationen erfüllen die Anforderungen für eine Anerkennung. Der Anteil nicht dokumentierter Feststellungen lag bei 16,3 % aller Seltenheitenbeobachtungen.

Abstract: Rare birds in the Rhineland-Palatinate in 2021

The Rare Birds Records Committee of the Rhineland-Palatinate (AKRP) has evaluated 77 reports of rare birds during 2021 (83.7% of known rarity observations). Accepted and rejected records are listed with details of date, number, location, and responsible observer. Two thirds (66.3%) of submitted records fulfilled acceptability criteria. For a low number of observations (16.3%), no report was submitted. These sightings are filed separately and prevent satisfying evaluation of occurrence for some species.

1 Einleitung

Für das Jahr 2021 sind bis zum 15.12.2021 insgesamt 72 Dokumentationen außergewöhnlicher Vogelbeobachtungen für 52 Arten bzw. Unterarten bei der AVIFAUNISTISCHEN KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP) eingegangen, zzgl. 18 Nachmeldungen aus den Vorjahren. Die Bearbeitungsstände sind in Tab. 1 zusammengefasst. Nur 6,9 % der Dokumentationen waren 2021 als nicht ausreichend dokumentiert einzustufen, sie erfüllen nicht die

etablierten Nachweiskriterien. Zwei Drittel der Meldungen (66,7 %) waren ausreichend sorgfältig dokumentiert, um die mitgeteilten Beobachtungen nachzuvollziehen. Da noch nicht alle Meldungen abschließend beurteilt sind (2021 durch die DAK), können sich die Angaben noch geringfügig verändern.

An dieser Stelle bedanken wir uns zunächst sehr herzlich bei allen Beobachterinnen und Beobachtern, die durch die sorgfältige Dokumentation ihrer Feststellungen geholfen haben, unseren Kenntnisstand zu seltenen oder jahreszeitlich ungewöhnlichen Gästen zu verbessern und Nachweise auf dem international üblichen Niveau zu sichern.

Tab 1: Bearbeitungsergebnisse der Seltenheitendokumentationen 2021 durch die Avifaunistische Kommission Rheinland-Pfalz (AKRP), ohne Nachträge aus den Vorjahren.

	2021	
	n	%
Meldungen insgesamt	86	100,0
Nicht dokumentiert	14	16,3
Dokumentationen	72	83,7
Davon durch AKRP*	3	4,2
Davon anerkannt*	48	66,7
Abgelehnt*	5	6,9
Noch in Bearbeitung (DAK)*	19	26,4

* Prozentangaben bezogen auf Anzahl der Dokumentationen.

Der Anteil nicht dokumentierter Beobachtungen ist erfreulicherweise zurückgegangen (16,3 %). Jede Beobachtung einer dokumentationspflichtigen Vogelart wird auf www.ornitho.de bei der Eingabe automatisch mit  gekennzeichnet. Der/die Meldende ist also unmittelbar informiert. Gewöhnlich übernimmt der/die Erstbeobachtende die Dokumentation. Zusatzbemerkungen in den Ornitho-Meldungen können eine Dokumentation nicht ersetzen, da Datenbanken, Abläufe und Archive der Avifaunistischen Kommissionen nicht mit ornitho.de verknüpft sind. Es wird bald hoffentlich möglich sein, die Dokumentationen direkt über ornitho.de vorzunehmen, was die Abläufe etwas erleichtern sollte, aber ein ausgefüllter Meldebogen wird weiterhin elementarer Bestandteil einer guten Dokumentation bleiben. Nachträgliche Dokumentationen der in Kapitel 3 aufgelisteten Meldungen sind jederzeit möglich und sehr willkommen.

Für die Einordnung der Nachweise ist auf den Ornithologischen Sammelbericht in diesem Band verwiesen (DIETZEN 2022).

An der Bearbeitung der Dokumentationen waren folgende Mitglieder der AKRP beteiligt: MARTIN BECKER (Wittlich), RALF BUSCH (Westernohe), Dr. CHRISTIAN DIETZEN (Daun, Schriftführer), HANS-GEORG FOLZ (Engelstadt), MATHIAS JÖNCK (Bassenheim), EWALD LIPPOK (Koblenz), Dr. habil. MANFRED NIEHUIS (Albersweiler) und LUDWIG SIMON (Oppenheim).

2 Dokumentierte Meldungen

Alle bei der AKRP eingegangenen Dokumentationen sind nachfolgend aufgelistet, wobei sich die Liste wie folgt zusammensetzt:

Deutscher Name, *wissenschaftlicher Name*, durch die DAK abschließend bearbeitete Meldungen sind mit * gekennzeichnet.

Die drei Zahlen (1 / 2 / 3) rechts in der Kopfzeile stehen für

- 1 Anzahl der ausreichend dokumentierten Feststellungen im Berichtsjahr 2021, ein „+“ weist darauf hin, dass noch weitere, nicht dokumentierte Meldungen vorliegen (s. Kapitel 3);
- 2 Anzahl der 1999–2020 von der AKRP als ausreichend dokumentiert geführten Nachweise;
- 3 Anzahl der Nachweise insgesamt in Rheinland-Pfalz (s. a. DIETZEN et al. 2015, DIETZEN et al. 2016, 2017, DIETZEN & FOLZ 2020, DIETZEN 2021, 2022), ein „p“ markiert hier phänologische Randdaten oder ein „b“ Daten zur Brutverbreitung, Gesamtnachweisanzahlen entfallen dann.

Bei ausschließlich oder teilweise als Gefangenschaftsflüchter auftretenden Arten, sind die Nachweisanzahlen in Klammern gesetzt.

Die Einzeldaten sind aufgeführt mit Datum (von–bis), Anzahl (mit Alter, Geschlecht, Kleid), Beobachtungsort/Landkreis (KFZ-Kürzel) sowie Melder/-in. Symbole und Abkürzungen entsprechen dem Ornithologischen Sammelbericht (DIETZEN 2022, s. S. 38f.). Die systematische Reihenfolge der Arten und die Nomenklatur der wissenschaftlichen Namen richten sich nach der aktuellen deutschen Artenliste (BARTHEL & KRÜGER 2019) unter Berücksichtigung aktueller Anpassungen nach der IOC Artenliste (GILL et al. 2022). Unverändert bleiben die in der Avifauna und in *ornitho.de* verwendeten deutschsprachigen Artbezeichnungen, die auf der vorherigen Artenliste der DO-G basieren (BARTHEL & HELBIG 2005). Änderungen der deutschen Artnamen in der aktuellen Liste (BARTHEL & KRÜGER 2019) bieten keinen Erkenntnisgewinn im rheinland-pfälzischen Kontext und für die korrekte systematische Einordnung sind die wissenschaftlichen Namen ausschlaggebend.

2.1 Bearbeitungsergebnisse 2021

In der nachfolgenden Aufzählung sind pro Vogelart jeweils ausreichend dokumentierte und nicht ausreichend dokumentierte Meldungen aufgeführt, inkl. Nachmeldungen aus den Vorjahren an die AKRP und abschließenden Beurteilungen durch die DAK. Für weitere Informationen zum bisherigen und aktuellen Auftreten der Arten in Rheinland-Pfalz ist auf die einschlägige Literatur verwiesen (DIETZEN et al. 2014, 2015, DIETZEN et al. 2016, 2017, DIETZEN & FOLZ 2020, DIETZEN 2021, 2022).

Schneegans <i>Anser caerulescens</i>				(1 / 0 / 6)
12.04.2021	1 Ind. (weiß)		Mechtersheimer Tongruben/RP	U. JANZ
Ringschnabelente <i>Aythya collaris</i> *				0 / 5 / 5
Nachtrag:				
12.–26.12.2020	1 ♂		Kiessee Daimler Benz Wörth/GER	H.-J. SCHYGULLA

Alpensegler <i>Tachymarptis melba</i>			1 / 1 / 4
28.08.2021	1 Ind.	Schifferstadt/RP	H. SCHAUB
Kleines Sumpfhuhn <i>Zapornia parva</i>			1 / 5 / 21
28.09./05.10.2021	1 ♀ ad.	Dreifelder Weiher/WW	A. KUNZ
Triel <i>Burhinus oedicephalus</i>			1⁺ / 8 / 22
07.05.2021	1 Ind.	Daun/DAU (NocMig)	C. DIETZEN
Stelzenläufer <i>Himantopus himantopus</i>			5 / 17 / 35
20.04.2021	7 Ind.	Krombachtalsperre/WW	R. BUSCH, D. JÜRGENS
24.04.2021	2 Ind.	NSG „Der Spieß“/WO	H. BOTT
11.05.2021	4 Ind.	Wörth am Rhein/GER	AKRP (Fotobeleg)
05./06.06.2021	2 Ind.	Laubenheimer Ried/MZ	R. LIMPRECHT, T. DÜRK, P. BOSWELL
15.08.2021	4 Ind.	Polder Ingelheim/MZ	S. DRÖSE, M. FORST
Flussregenpfeifer <i>Charadrius dubius</i>			1 / 1 / p
27.02.2021	1 Ind.	Insel Flotzgrün/RP	S. STEIGER
Teichwasserläufer <i>Tringa stagnatilis</i>			1 / 4 / 14
31.03.–11.04.2021	1 Ind.	Klärteiche Offstein/DÜW	H. SCHMITT
Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>			3 / 5 / p
04.04.2021	7 Ind.	Thürer Wiesen/MYK	L. LENZ
07.04.2021	1 Ind.	Klärteiche Offstein/DÜW	H. SCHMITT
08.–09.04.2021	1 Ind.	Thürer Wiesen/MYK	W. ADAMS
Küstenseeschwalbe <i>Sterna paradisaea</i>			4 / 50 / > 110
28.04.2021	1 Ind.	Urmitzer Werth/NR	M. JÖNCK
04.05.2021	1 ad.	Wiesensee/WW	R. BUSCH
10.05.2021	1 ad.	Ulmener Weiher/COC (s. Foto Einband)	C. DIETZEN
19.05.2021	1 ad.	Ulmener Weiher/COC	C. DIETZEN
Nachträge:			
26.09.2018	2 ad.	Wiesensee/WW	R. BUSCH
17.05.2019	1 ad.	Wiesensee/WW	R. BUSCH
Weißflügel-Seeschwalbe <i>Chlidonias leucoptera</i>			1⁷ / 2⁷ / 39
07.09.2021	1 K1	Ulmener Weiher/COC	E. LIPPOK

⁷ Nur Herbstfeststellungen

Eistaucher *Gavia immer***1 / 18 / 25**

13.–15.11.2021 1 K2 Rhein Bodenheim/MZ

AKRP (Fotobeleg)

Krähenscharbe *Phalacrocorax aristotelis***0 / 2 / 6**

Datumskorrektur:

07.11.2020–26.05.2021 1 K1 Moselstaustufe Trier/TR

D. BECKER

Sichler *Plegadis falcinellus***2 / 6 / 11**

21.03.2021 1 Ind. Rhein Kaltenenger/MYK

M. JÖNCK

21.04.2021 1 Ind. Ulmener Weiher/COC

C. DIETZEN

Zwergscharbe (*Microcarbo pygmaeus*), K1, Mechtersheimer Tongruben/RP, 24.9.2021. Belegfoto: C. DIETZEN.**Kuhreiher** *Bubulcus ibis***3 / 5 / 13**

05.05.2021 1 Ind. Ausgleichsfläche Staustufe/TR

D. BECKER

15.08.2021 1 Ind. Wörth am Rhein/GER

F. BINDRICH

27.10.2021 1 Ind. NSG „Der Spieß“/WO

AKRP (Fotobeleg)

Rosapelikan *Pelecanus onocrotalus* ***1 / 4 / 10**

Nachtrag:

29.10.2020 1 Ind. Silbersee Roxheim/RP

V. SCHMIDT

Gleitaar *Elanus caeruleus* ***0 / 6 / 6**

Nachträge:

14.08.2020	1 K1	Bilzingen/TR	K.-H. HEYNE
02.10.2020	1 ad.	Linz am Rhein/NR	J. SCHLICHT

Gänsegeier *Gyps fulvus***2+ / 29 / 33**

10.10.2021 (14:50–15:00)	1 Ind.	Oberwies/EMS	M. u. U. BRAUN
10.10.2021 (15:30–15:45)	1 Ind.	Heistenbacher Feld/EMS	K. HORNING

Nachtrag:

15.06.2020	6 Ind.	Rothselberg/KUS	T. GRUNWALD
------------	--------	-----------------	-------------

Hybride Schell- x- Schreiadler *Clanga pomarina x clanga* ***0 / 2 / 2**

Nachträge:

07.–11.04. / 06.–14.10.2019	1 Ind.	Rheinland-Pfalz (Satellitentelemetrie)	DAK
06.–08.04. / 30.09.–11.10.2020	1 Ind.	Rheinland-Pfalz (Satellitentelemetrie)	DAK

Der besenderte Vogel mit der Identifikationsnummer 15005 hat insgesamt viermal u. a. Rheinland-Pfalz überquert.

Zwergadler *Aquila pennatus* ***0 / 9 / 10**

Nachträge:

26.05.2019	1 K2+ (helle Morphe)	NSG „Der Spieß“/WO	V. ARNDT
15.05.2020	1 K2+ (dunkle Morphe)	Ippesheim/KH	H.-G. FOLZ

Habichtsadler *Aquila fasciatus* ***0 / 2 / 2**

Nachtrag:

12./26.04.2020	1 ♀ K2	Ahreifel/AW (GPS-Ortung)	K.-H. HEYNE
----------------	--------	--------------------------	-------------

Steppenweihe *Circus macrourus***5 / 53 / 58**

06.04.2021	1 ♂	Seesbach/KH	T. GRUNWALD
08.04.2021	1 ♂	Martinshöhe (Weilersbrunnen)/KL	M. KRAUSS
08.04.2021	1 ♂ K2	Ober-Hilbersheimer Plateau/MZ	H.-G. FOLZ
05.–08.09.2021	1 ♂ K3, 1 ♀ K1	Ackerplateau Ober-Flörsheim/AZ	K. MONTAG u. a.
16.09.2021	1 ♂	Zornheim/AZ	T. SACHER u. a.

Schwarzmilan *Milvus migrans***0 / 9 / p**Nicht ausreichend dokumentiert:

05.10.2021	1 Ind.	Maikammer/SÜW	(Beschreibung nicht eindeutig)
------------	--------	---------------	--------------------------------

Raufußbussard *Buteo lagopus***3+ / 51 / > 300**

18.03.2021	1 ♂ ad.	Engerser Feld/NR	M. u. U. BRAUN
18.11.2021	1 K1	Engelstadt Plateau/MZ	H.-G. FOLZ
27.11.2021	1 ♀ ad.	Ober-Hilbersheimer Plateau/MZ	H.-G. FOLZ

Adlerbussard *Buteo rufinus* ***0 / 2 / 2**Nicht ausreichend dokumentiert:

27.06.2020	1 Ind.	NSG „Der Spieß“/WO	(Mäusebussard nicht auszuschließen)
------------	--------	--------------------	-------------------------------------

Zwergohreule *Otus scops* ***0 / 9 / 17**

Nachträge:

31.05.–06.06.2019

1 ♂

Trier-Euren/TR

N. ROTH

22.05.–03.06.2020

1 ♂

Eich-Gimbsheim/AZ

H. SCHMITT

Rötelfalke *Falco naumanni* ***0 / 0 / 1**Nicht ausreichend dokumentiert:

10.11.2020

1 Ind.

Unkel/NR

(andere Greifvogelarten nicht auszuschließen)

Rötelschwalbe *Cercopis daurica* ***0 / 3 / 4**

Nachtrag:

11.05.2019

1 Ind.

Klärteiche Offstein/DÜW

DAK

Seidensänger (*Cettia cetti*), Ingelheim/MZ, 23.5.2021. Foto: H. KISSEL.**Seidensänger** *Cettia cetti* ***0 / 1 / 5**

Nachtrag:

30.04.–02.07.2020

1 ♂

Polder Ingelheim/MZ

A. KOHLER u. a.

Weißkopf-Schwanzmeise *Aegithalos caudatus caudatus***1 / 19 / 20**

19.02.2021

1 Ind.

Hütschenhausen/KL

A. WEIS

Berglaubsänger *Phylloscopus bonelli***0 / 7 / 9**Nicht ausreichend dokumentiert:

19.07.2021

1 Ind.

Gonsbachtal/MZ

(Beschreibung schließt Waldlaubsänger nicht aus)

Gelbbrauen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus***1 / 4 / 5**

26.04.2021

1 Ind.

Worms/WO

M. STENZEL

Gelbbrauen-Laubsänger (*Phylloscopus inornatus*), Worms/WO, 26.4.2021. Belegfoto: M. STENZEL.**Taigazilpzalp** *Phylloscopus collybita tristis***4⁺ / 2 / 6**

08.04.2021

1 Ind.

NSG „Der Spieß“/WO

V. SCHMIDT

19.11.–10.12.2021

1 Ind.

Rhein Kaltenengers/MYK
(s. Foto Einband)

C. DIETZEN

27.11.–01.12.2021

1 Ind.

Nahemündung/MZ

K. BELZER

18.12.2021

1 Ind.

Klärteiche Offstein/DÜW

J. LEHNERT

Schlagschwirl *Locustella fluviatilis***1 / 8 / 21**

08.–13.07.2021

1 Ind.

Alf bei Gillenfeld/DAU
(s. Foto S. 302)

C. DIETZEN

Ringdrossel *Turdus torquatus***0 / 1⁸ / p**Nicht ausreichend dokumentiert:

16.02.2021

15 Ind.

Alsenz/KIB

(Beschreibung für Anzahl und Jahreszeit unzureichend)

Zwergschnäpper *Ficedula parva***1 / 10 / 17**

03.06.2021

1 ad. ♂

Schöneberg/KH

T. GRUNWALD, S. KASSAM

Gelbkopf-Schafstelze *Motacilla flava flavissima***1 / 13 / 22**

08.05.2021

1 ♂

Ober-Hilbersheimer Plateau/MZ

H.-G. FOLZ

Nachtrag:

28.–29.04.2019

1 ♂

Bellheim/GER

U. JANZ

⁸ Brutnachweis

Thunbergschafstelze <i>Motacilla flava thunbergi</i>			1 / 1 / p
11.04.2021	1 ♂	Ulmener Weiher/COC	C. DIETZEN
Spornpieper <i>Anthus richardi</i>			2 / 24 / 27
03.10.2021	1 Ind.	Engelstadt Plateau/MZ	H.-G. FOLZ
18.10.2021	1 Ind.	Bingen am Rhein/MZ	S. LAUBENGAIER
Baumpieper <i>Anthus trivialis</i>			1 / 0 / p
14.11.2021	1 dz.	Daun/DAU (NocMig)	C. DIETZEN
Karmingimpel <i>Carpodacus erythrinus</i>			0 / 38 / 56
Nachtrag:			
01./02.06.2020	1 ♂	Bad Dürkheim/DÜW	D. RAUDSZUS
Berghänfling <i>Linaria flavirostris</i>			0 / 3 / 18
<u>Nicht ausreichend dokumentiert:</u>			
23.–24.01.2021	80 Ind.	Staufufe Trier/TR (Beschreibung schließt Bluthänfling nicht aus)	
Zwergammer <i>Emberiza pusilla</i>			0 / 1 / 7
<u>Nicht ausreichend dokumentiert:</u>			
31.10.2021	1 Ind.	Mortkaute/MZ	(Beschreibung unzureichend)



Mariskenhirsänger (*Acrocephalus melanopogon*), NSG „Der Spieß“/WO, 27.6.2021. Belegfoto: N. SCHÜTZE.

2.2 In Bearbeitung

Die nachfolgend aufgeführten Dokumentationen sind noch nicht abschließend durch die DAK bearbeitet.

Ringschnabelente *Aythya collaris* * 11.–21.2./6.–10.3.2021, GER, 1 ♂; // **Purpurhuhn** *Porphyrio porphyrio* * 12.–23.8.2021, WO, 1 (s. Foto unten); // **Zwergscharbe** *Microcarbo pygmaeus* * 12.–24.9./12.–27.12.2021, RP, 1 K1 (s. Foto S. 479); // **Rallenreiher** *Ardeola ralloides* * 11.–13.5.2021, MYK, 1 (s. Foto S. 475) * 26.–28.6.2021, WO, 1; // **Rosapelikan** *Pelecanus onocrotalus* *, 15.1.2021, RP, 1; // **Bartgeier** *Gypaetus barbatus* * 9.8.2021, TR, 1 K2 o. K3; // **Habichtsadler** *Aquila fasciatus* * 31.5.2021, MZ, 1; // **Zwergohreule** *Otus scops* * 24.–25.5.2021, LU, 1 ♂; // **Eleonorenfalke** *Falco eleonorae* * 7.11.2021, MZ, 1; // **Tienschanlaubsänger** *Phylloscopus humei* * 28.12.2021–13.02.2022, MYK, 1; // **Seidensänger** *Cettia cetti* * 20.4.–28.6.2021, MZ, 1 (s. Foto S. 481); // **Mariskenhirsänger** *Acrocephalus melanopogon* * 1.–14.4./27.–28.6.2021, WO, 1 ♂ (s. Foto S. 483); // **Pallassschwarzkehlchen** *Saxicola maura* * 29.5.2021, WO, 1 ♂; // **Aschkopf-Schafstelze** *Motacilla flava cinereocapilla* * 2.5.2021, GER, 1 // **Maskenschafstelze** *Motacilla flava feldegg* * 2.5.2021, SÜW, 1 ♂ * 2./3.5.2021, SÜW, 1 ♂ * 3./7.5.2021, COC, 1 ♂; // **Schafstelze unbest.** *Motacilla flava feldegg/cinereocapilla* * 2.5.2021, WIL, 1 ♀.



Purpurhuhn (*Porphyrio porphyrio*), NSG „Der Spieß“/WO, 14.8.2021. Belegfoto: W. HENKES.

3 Nicht dokumentierte Meldungen

Die nachfolgenden Beobachtungseinträge unter ornitho.de sind bisher (Stand: 17.12.2022), z. T. trotz Nachfrage, nicht dokumentiert und entziehen sich damit einer Beurteilung. Aufgeführt sind Artname (deutsch und *wissenschaftlich*), Datum und Landkreis. Die verantwortlichen

Beobachterinnen und Beobachter sollten prüfen, ob eine nachträgliche Dokumentation zur Nachweissicherung möglich ist. Nachmeldungen sind jederzeit willkommen und erwünscht.

Steinhuhn *Alectoris graeca*, 30.4.2021, KL, 2; // **Triel Burhinus oedicnemus**, 27.7.2021, GER, 1; // **Wespenbussard** *Pernis apivorus*, 2.4.2021, WW, 4; 16.4.2021, KL, 1; // **Gänsegeier** *Gyps fulvus*, 13.6.2021, LD, 1; 3.7.2021, SÜW 1 + 2; // **Wiesenweihe** *Circus pygargus*, 29.3.2021, COC, 1 ♀; // **Raufußbussard** *Buteo lagopus*, 12.9.2021, WW, 1; // **Taigazilpzalp** *Phylloscopus collybita tristis* * 27.10.2021, WO, 1; // **Rohrschwirl** *Locustella luscinioides*, 29.–30.3.2021, WO, 1–2; // **Halsbandschnäpper** *Ficedula albicollis*, 5.6.2021, KH, 1; // **Thunbergshafstelze** *Motacilla flava thunbergi*, 9.4.2021, NR, 1; // **Trauerbachstelze** *Motacilla alba yarrellii*, 1.1.2021, MZ, 1 wf.

4 Literatur

- AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (2021): Seltene Vogelarten in Rheinland-Pfalz 2020. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 52: 445–456.
- AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP) (2020): Die Vögel in Rheinland-Pfalz - Arten- und Meldeliste (Stand: 31.12.2019) – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 51: 9-22.
- BARTHEL, P.-H. & A. J. HELBIG (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. – Limicola 19: 89–111.
- BARTHEL, P. H. & T. KRÜGER (2019): Liste der Vögel Deutschlands. Version 3.2. – Vogelwarte 57, 3 (Beilage): 1–31.
- DEUTSCHE AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION (2021): Seltene Vogelarten in Deutschland 2019. – Seltene Vögel in Deutschland 2019: 2–34.
- DIETZEN, C. (2021): Die Vogelwelt in Rheinland-Pfalz 2020 (Ornithologischer Sammelbericht). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 52: 11–444.
- DIETZEN, C. (2022): Artenliste und ornithologischer Sammelbericht für Rheinland-Pfalz 2021. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 53: 9-474.
- DIETZEN, C., T. DOLICH, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2014): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 1 Allgemeiner Teil. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 46: I–XXXIV, 1–830. Landau.
- DIETZEN, C., T. DOLICH, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2015): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 2 Entenvögel bis Storchenvögel (Anseriformes–Ciconiiformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 47: I–XX, 1–620. Landau.
- DIETZEN, C. & H.-G. FOLZ (2020): Die Vogelwelt in Rheinland-Pfalz 2016–2019 (Ornithologischer Sammelbericht). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 51: 23–298.
- DIETZEN, C., H.-G. FOLZ, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2016): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 3 Greifvögel bis Spechtvögel (Accipitriformes–Piciformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 48: I–XX, 1–876. Landau.
- DIETZEN, C., H.-G. FOLZ, T. GRUNWALD, P. KELLER, A. KUNZ, M. NIEHUIS, M. SCHÄF, M. SCHMOLZ & M. WAGNER (2017): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Band 4 Singvögel (Passeriformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 49: I–XXVI, 1–1.198. Landau.

- DIETZEN, C., V. M. SCHMIDT, H.-G. FOLZ, K.-H. HEYNE & E. LIPPOK (2008): Die Vögel in Rheinland-Pfalz – Eine aktuelle Artenliste (Stand 01.10.2008). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 39: 111–130.
- GILL, F., D. DONSKER & P. RASMUSSEN (2022): IOC World Bird List (v12.2). doi : 10.14344/IOC.ML.12.2.

Kontakt:

AVIFAUNISTISCHE KOMMISSION RHEINLAND-PFALZ (AKRP)

c/o Dr. Christian DIETZEN, Friedhofstraße 10, 54550 Daun, E-Mail: avikom.rlp@outlook.de,

Internet: www.ak-rlp.de

DAS VOGELMONITORING IN RHEINLAND-PFALZ

Monitoring-Daten sind ein wesentlicher Grundbaustein für den Arten- und für den Lebensraumschutz, weil sie

- helfen den Erhaltungszustand von Arten, Natur und Landschaft zu bestimmen,
- als Frühwarnsystem im Artenschutz dienen,
- die Datengrundlage für vielfältige Indikatoren, Berichte oder Rote Listen liefern,
- helfen Schutzbedarf zu erkennen, Schutzkonzepte zu entwickeln sowie auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und
- sie sind Grundvoraussetzung für die Erfüllung internationaler Naturschutzübereinkommen, wie z. B. die Vogelschutzrichtlinie.



Helfen Sie mit bei Arten- und Naturschutz – Unterstützen Sie das Vogelmonitoring

Die Grundlage des Vogelmonitorings bilden vor allem ehrenamtliche Kartierer/-innen, die Erfassungen nach methodischen Vorgaben durchführen. Aufgrund der Vielzahl der Programme können alle Personen, die gerne Vögel beobachten und zählen, sich am Monitoring beteiligen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz.



MhB
Monitoring häufiger
Brutvögel



MsB
Monitoring seltener
Brutvögel



MrW
Monitoring rastender
Wasservögel

Bei Interesse an und Fragen zu den Monitoringprogrammen, Arten oder Artengruppen, wenden Sie sich bitte an den Projektleiter Vogelmonitoring:

MARTIN VON ROEDER, Schloßstraße 27, 55595 Mandel, E-Mail: martin.vonroeder@gnor.de



Weiter Informationen:
www.vogelmonitoring-rlp.de



www.gnor.de



Mitgliedschaft bei der GNOR

Sie fühlen sich der Natur verbunden und möchten ihr durch eine **Mitgliedschaft** bei uns oder durch eine **Spende** etwas zurückgeben?



Darüber würden wir uns sehr freuen!

Sie können auf unseren Internetseiten unter www.gnor.de/mitgliedschaft/ die dazu nötigen Unterlagen direkt herunterladen, ausfüllen und uns auf dem Postweg oder per E-Mail schicken. Auch können Sie unter www.gnor.de/pdf/satzung.pdf einen Blick in unsere **Vereinsatzung** werfen.

Suchen Sie vielleicht noch ein sinnvolles, nachhaltiges Geschenk zu Weihnachten oder auch für einen Geburtstag?

Dann verschenken Sie doch eine GNOR-Mitgliedschaft!

Wir informieren Sie gerne!

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse an unserer Naturschutzarbeit in Rheinland-Pfalz.



Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie auch unsere Weideprojekte / Foto: SCHANZ



GNOR

Machen Sie der Natur ein Geschenk!

GNOR-Landesgeschäftsstelle

Osteinstraße 7-9 · 55118 Mainz

Telefon +49 6131 671480 · Telefax +49 6131 671481

E-Mail: mainz@gnor.de